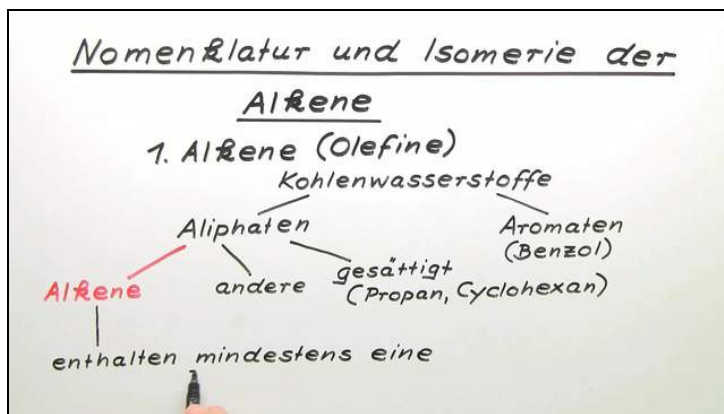




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Nomenklatur und Isomerie der Alkene



- 1 Entscheide, welche Aussagen über Alkene richtig sind.
- 2 Ordne den Vorsilben ihre richtige Bedeutung zu.
- 3 Beschreibe das Vorgehen bei der Benennung von Alkenen.
- 4 Benenne das gezeigte Molekül.
- 5 Benenne die in Skelettschreibweise gezeigten Verbindungen.
- 6 Gib den Namen der gezeigten Verbindung an.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

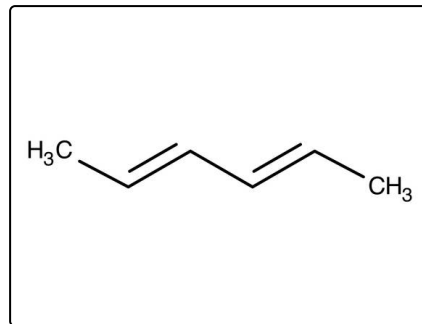


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Entscheide, welche Aussagen über Alkene richtig sind.

Wähle die richtigen Aussagen aus.



- Alkene enthalten mindestens eine Doppelbindung. **A**
- Vertreter der Alkene sind Benzol, Heptan und Nonan. **B**
- Alkene sind nicht von Bedeutung für die chemische Industrie. **C**
- Vertreter der Alkene sind Ethen, Buten und Hexen. **D**
- Für die Benennung von Alkenen gibt es keine Regeln. **E**
- Die Namen der Alkene müssen auswendig gelernt werden. **F**
- Alkene werden aus Erdöl gewonnen. **G**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, welche Aussagen über Alkene richtig sind.

1. Tipp

Alkene beinhalten ein -en in ihren Namen.

2. Tipp

Die Doppelbindung macht Alkene sehr reaktiv. Dadurch können sie für die Herstellung vieler Produkte genutzt werden.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, welche Aussagen über Alkene richtig sind.

Lösungsschlüssel: A, D, G

Alkene sind Kohlenwasserstoffe. Sie bestehen also nur aus Kohlenstoff- und Wasserstoffatomen. Die Kohlenstoffatome sind über Einfachbindungen und mindestens eine Doppelbindung miteinander verknüpft. Alkene beinhalten die Endung -en. Dies zeigt das Vorhandensein einer Doppelbindung an. Bei mehreren Doppelbindungen wird dies mit einem Zahlwort wie di- (für zwei) und tri- (für drei) verdeutlicht. Alkene werden unter anderem aus Erdöl gewonnen und dienen oft zur Herstellung vieler anderer Stoffe.